



Multiplikator/innentraining „Nicht alle sind gleich, na und?“ vom 17.10. – 18.10.2009, in Berlin

Gemeinsam mit den feuerwehr-gays <http://feuerwehr-gays.de> veranstaltet die Deutsche Jugendfeuerwehr ein Seminar zum Thema Homosexualität.

Was für viele heutzutage völlig normal und selbstverständlich ist, ruft bei anderen noch Unsicherheit, Vorurteile bis hin zu Ablehnung hervor.

Auch die Feuerwehr ist ein Abbild unserer Gesellschaft. Statistisch gesehen wäre es daher möglich, dass in einer Jugendfeuerwehr mit 20 Mitgliedern mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ein / zwei Jugendliche dabei sind, die im Laufe ihres Lebens feststellen werden, dass sie schwul oder lesbisch sind.


Wir möchten über das Thema Homosexualität aufklären und Barrieren abbauen. Wir gehen der Frage nach, ob es überhaupt die Unterschiede gibt, die unsere Vorurteile entstehen lassen.

Die Teilnehmer/innen erfahren durch die persönliche Atmosphäre mit den Referenten, dass man dem Thema Homosexualität natürlich und mit Offenheit und Akzeptanz gegenüber treten sollte. Sie werden so auf Ihre mögliche Rolle als vertraute/r Ansprechpartner/in zum Coming-Out von lesbisch/schwulen Jugendlichen in ihrer Jugendgruppe vorbereitet und erfahren wo sie für die homosexuellen Jugendlichen Ansprechpartner, Beratung und Unterstützung bekommen können.

Die Referenten der feuerwehr-gays bringen umfassende Kenntnisse und Erfahrungen aus der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit in den Feuerwehren mit.

Die max. Teilnehmer/innenzahl beträgt 20 Personen.

Inhalte und Ziele dieses Workshops sind:

- „Was ist eigentlich lesbisch – was ist schwul?“ Informationen und Grundlagen zum Thema schwul/lesbischer Angehöriger in der Jugendarbeit und der Jugendfeuerwehr. Der rechtliche und gesellschaftliche Stand zum Thema Homosexualität.
 - „Coming-Out“ – Der Weg der Entwicklung der persönlichen sexuellen Identität und Orientierung.
 - „Stell Dir vor, Du...“ – Fallbearbeitungen und Auswertung von „alltäglichen“ Situationen in der Jugendfeuerwehrarbeit.
 - „Schwule Sau!“ – Integration muss gelebt werden und das fängt schon bei der Wortwahl im täglichen Umgang miteinander an.
 - „Warmduscher und coole Typen“ – Aufarbeitung von Vorurteile und Klischees
 - „Ist doch alles ganz easy“ – Hilfestellungen zum positiven Miteinander in der Jugendfeuerwehr-Gruppe, denn „Wen man kennt, den hasst man nicht...“
- 



Die TN-Gebühr beträgt **20,- Euro** p. P.

Darin sind das Seminar, sowie Unterkunft und Vollverpflegung enthalten.

Fahrtkosten werden auf Antrag, gem. Bundesreisekostengesetz, bis zu einer Höhe von max. **80,- Euro**, von der DJF übernommen.

Die Teilnahme ist aus versicherungsrechtlichen Gründen mit dem/der zuständigen Wehrleiter/in abzusprechen.

Anmeldung zum Seminar „Nicht alle sind gleich, na und?“

von Samstag, 17.10.2009 (Beginn 11 Uhr)

bis Sonntag, 18.10.2009 (Ende nach dem Mittagessen)

(Sollte eine Anreise am Samstagvormittag nicht möglich sein bitten wir um Rücksprache)

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Alter: _____

JF und Funktion: _____

E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Teilnahme zum Seminar in Berlin an.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Auftragsbestätigung und Rechnung.

Anmeldungen bitte per Post, Fax oder E-Mail

bis spätestens 30.09.2009 an:

Deutsche Jugendfeuerwehr – Bundesjugendbüro

Sven Gramstadt, Bildungsreferent

Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin

Telefon: 030 28 88 48 - 813

Fax: 030 28 88 48 - 819

E-Mail: gramstadt@jugendfeuerwehr.de